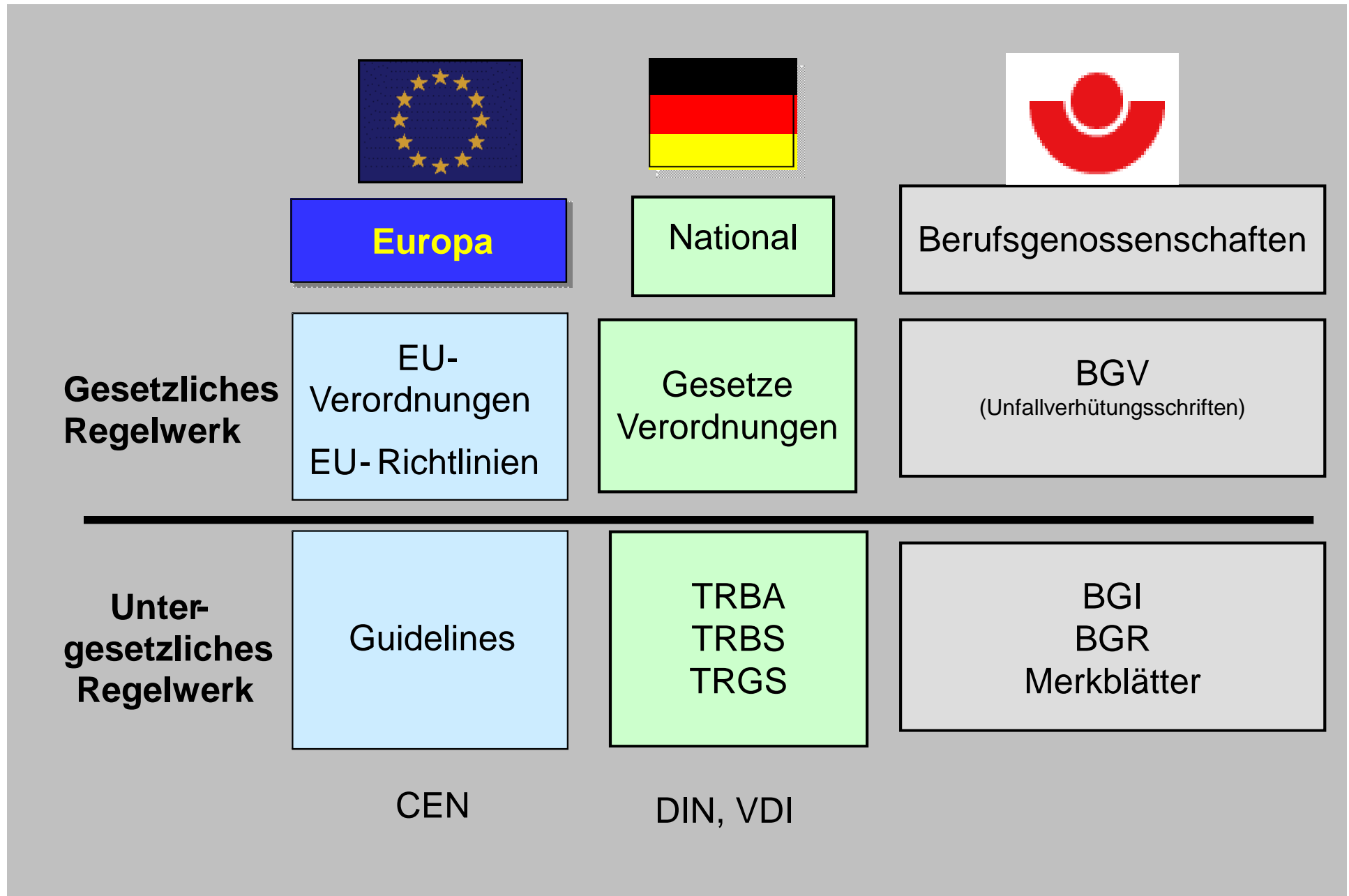


TIPP
Schulungen

Allgemeine rechtliche Grundlagen
-Staatliches Recht
-Berufsgenossenschaftliches Recht

Aufbau des deutschen Rechtssystems



Übersicht - Recht

Chemikalienrecht

- Chemikaliengesetz
- Gefahrstoffverordnung
- TRGS
- REACH
- GHS
- SDB
- ChemikalienverbotsV
- Beschränkungsrichtlinie

Wasserrecht

- WHG
- VAwS
- LöRüRI

Betriebsicherheits- verordnung

- TRBS
- Prüfung v. Arbeitsmitteln

Transportrecht

- ADR
- GGVSEB
- Bauartzulassung Verpackung
- Ladungssicherung

Verkehrsrecht

- Straßenverkehrsordnung
- Ladungssicherung
- Bußgelder

Baurecht

- Landesbauordnung
- Brandschutz
- Flucht- und Rettungswege

Immissionsschutzrecht

- 4. BImSchV
- Störfallverordnung

Arbeitsschutzvorschriften (Auszug)

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)

Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG)

Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Bildschirmarbeitsverordnung (BildschArbV)

Lastenhandhabungsverordnung (LastenhandhabV)

Arbeitsstättenrichtlinie (ArbStättRI)

Technische Regeln für Betriebssicherheit (TRBS)

Technische Prüfverordnung (TPrüfVO)

Vorschriften der Berufsgenossenschaft (DGUV-V, DGUV-R, ...)

DGUV - Vorschriften

Die Unfallverhütungsvorschriften

DGUV - Regeln

Weitere Richtlinien und Sicherheitsregeln

DGUV - Informationen

Weitere Merkblätter und sonstige Schriften

DGUV - Grundsätze

Weitere Grundsätze und Prüfbücher

Gefährdungsbeurteilung

§§ 5,6 ArbSchG

Werdende und stillende Mütter



Jugendliche

Behinderte



Grösse

Geschlecht

Alter

Mensch

Arbeitsumgebung

Klima

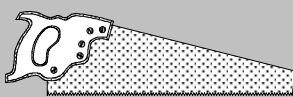
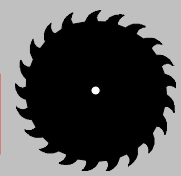
Licht

Raum

Arbeitszeit

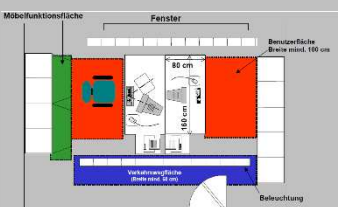
Arbeitsmittel

Maschine



Werkzeug

Gefahrstoffe



Spezielle rechtliche Grundlagen

Siehe TIPP

TIPP

Gefahrstoffverordnung

- Pflichten -

Gefahrstoffverzeichnis

EMKG

Betriebsanweisung

Zusammenlagerungskonzept

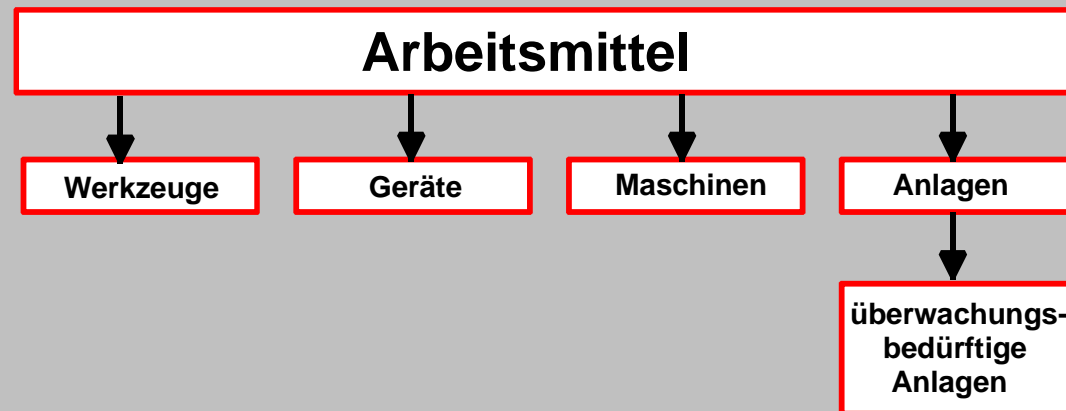
Spezielle rechtliche Grundlagen

Betriebssicherheitsverordnung

§ 2 Begriffsbestimmungen

Arbeitsmittel im Sinne dieser Verordnung sind:

- Werkzeuge,
- Geräte,
- Maschinen,
- Anlagen.



§ 2 Begriffsbestimmungen (Fortsetzung)

(7) **Befähigte Person**
ist eine Person, die durch ihre

- **Berufsausbildung**, ihre
- **Berufserfahrung** und ihre
- **zeitnahe berufliche Tätigkeit**

über die erforderlichen Fachkenntnisse zur Prüfung der Arbeitsmittel verfügt.

Pflichten des Arbeitgebers

- § 4 Anforderungen an die Bereitstellung und Benutzung der Arbeitsmittel
- § 5 Explosionsgefährdete Bereiche
- § 6 Explosionsschutzdokument
- § 7 Anforderungen an die Beschaffenheit der Arbeitsmittel
- § 8 Sonstige Schutzmaßnahmen
- § 9 Unterrichtung und Unterweisung

Gefährdungs- beurteilung

§ 3 Gefährdungsbeurteilung

Prüfungen

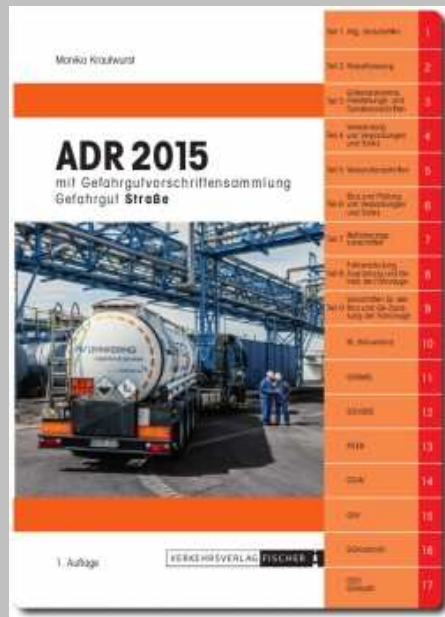
§ 10 Prüfung der Arbeitsmittel
§ 11 Aufzeichnungen

Befähigte Person

Checklisten
nach Anhang 1 + 2

Spezielle rechtliche Grundlagen

Gefahrguttransport



Allgemeines (Aufbau Recht)

Verpackungen

Pflichten Beteiligter

Neuerungen 20XX

Beförderungspapiere

Schriftliche Weisungen

Gefahrgutangaben

- a) **UN-Nummer des Stoffes/Gegenstandes
(Buchstaben „UN“ vorangestellt)**
- b) **Offizielle Benennung für die Beförderung nach Tabelle A Kapitel 3.2 ADR/RID
(Sondervorschrift 274 beachten!)**
- c) **Gefahrzettelnummer aus Spalte 5 Tabelle A
(Weitere Nummern in Klammer ergänzen)
-Weitere geforderte Sondervermerke nach Abschnitt 5.4.1 des ADR/RID**
- d) **Verpackungsgruppe**
- k) **Angabe des Tunnelcodes aus der Spalte 15 der Tabelle A,
wenn vor der Beförderung bekannt ist, dass Tunnels durchfahren werden**
- e) **Anzahl und Beschreibung der Versandstücke**
- f) **Gesamtmenge als Volumen bzw. als Brutto- oder Nettomasse**
- g + h) **Name und Anschrift des Absenders und des Empfängers
(für die Angabe des Empfängers siehe auch 5.4.1.4.1)**